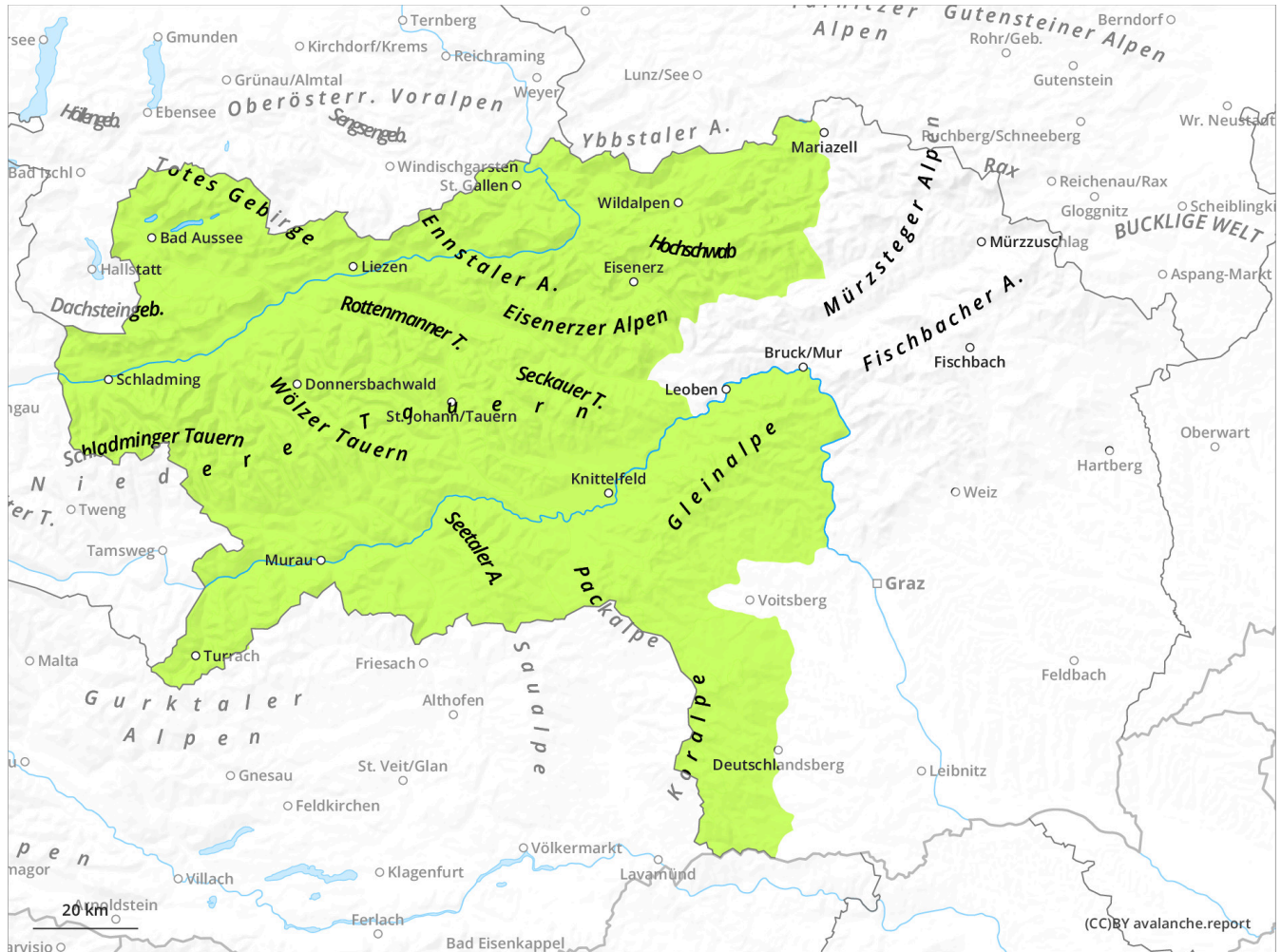
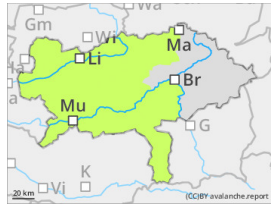


## Abnehmende Schneebrettgefahr - Ausgezeichnetes Bergwetter



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 4. März 2025



Triebschnee



## Geringe Lawinengefahr in den Hochlagen - vereinzelt schattseitig noch störanfälliger Triebschnee

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Vereinzelte Gefahrenstellen finden sich noch in sehr steilen Einfahrtsbereichen, in Rinnen sowie hinter Geländekanten der Expositionen Nord bis Ost. Dort kann eine kleine Schneebrettauslösung bei geringer Zusatzbelastung nicht ganz ausgeschlossen werden.

### Schneedecke

Das Schneedeckenfundament hat sich weitgehend gesetzt und ist überwiegend stabil. Nur tieferliegende Schmelzharschkrusten sind vereinzelt noch ansprechbar. Die Schneeoberflächen sind verharscht oder eisig, darüber liegt in den Hochlagen noch eine geringe Pulverschneeauflage, die bei wenig Wind entstanden ist und schattseitig noch länger erhalten bleibt, sonnseitig hingegen weich wird. Insgesamt ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt und in mittleren Lagen bereits durchwegs feucht. Abgeblasene Bereiche gestalten sich oft hart und eisig.

### Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit trockenen Luftmassen bestimmt für mehrere Tage die Witterung in den Ostalpen. Am Montag herrscht im gesamten steirischen Bergland bei ausgezeichneter Fernsicht den ganzen Tag über meist wolkenloses Wetter. Die Mittagstemperaturen betragen in 2.000m 0 Grad und in 1.500m +5 Grad. Der Wind kommt meist aus Ost und ist schwach.

### Tendenz

In den noch schneereicheren Gebieten Tagesgang durch feuchte Lockerschneelawinen.